



DVV: VCW-Mittelblockerin Jennifer Pettke beim Länderspiel in Vilsbiburg dabei – Grand Prix-Nominierung des 14-er Kadernach dem Serbien-Spiel

(fe / Wiesbaden / 24.07.2014) VCW-Neuzugang Jennifer Pettke gastierte am vergangenen Wochenende mit der Frauen-Nationalmannschaft beim Final-Rückspiel der European League in der Großsporthalle Rüsselsheim. Nach der 1:3-Niederlage bekam die 25-Jährige mit ihren DVV-Mitspielerinnen die Silbermedaille überreicht. Bereits in dieser Woche warten weitere Aufgaben auf die DVV-Auswahl und den VCW-Neuzugang:

Mit einem Mix aus erfahrenen Spielerinnen und jungen, aufstrebenden Kräften wird Bundestrainer Giovanni Guidetti den Grand Prix 2014 spielen, den finalen 14-er Kader gibt der 41-Jährige aber erst nach dem Länderspiel gegen Serbien in Vilsbiburg (25. Juli um 19.00 Uhr live im kommentierten Ein-Kamera-Stream bei www.fanclub-dvv.de) bekannt.

Guidetti teilte der Schwerinerin Anja Brandt im Abschluss-Lehrgang in Kienbaum mit, dass sie nicht im Grand Prix-Kader steht. Dagegen haben Jennifer Pettke (VC Wiesbaden), Louisa Lippmann (Dresdner SC), Wiebke Silge (USC Münster), Laura Weihenmaier (Ladies in Black Aachen) und Lena Stigrot (Rote Raben Vilsbiburg) die Gunst der Stunde genutzt und sich prompt in ihrer ersten Saison in der Nationalmannschaft in den Kader gespielt. Die Chance, bei der WM in Italien (21. September bis 12. Oktober) dabei zu sein, ist ebenfalls gut, „denn die Mannschaft, die den Grand Prix spielt, ist zu 80% auch bei der WM dabei“, so Guidetti.

Für Guidetti selbst geht es jetzt erst richtig los: „Jetzt fängt unsere eigentliche Saison an, wir wollen den Grand Prix und die WM gut spielen! Wenn ich nach Platz eins in Montreux und Platz zwei in der European League Dritter beim Grand Prix und Vierter bei der WM werde, bin ich der zufriedenste Trainer der Welt“, so Guidetti. Gegner Serbien muss wegen Schulterproblemen auf Diagonalspielerin Jovana Brakocevic verzichten. Ansonsten ist der Weltranglisten-Siebte mit seiner besten Mannschaft am Start.

Nach dem Länderspiel in Vilsbiburg fliegt die deutsche Mannschaft am 28. Juli (15.00 Uhr) von München aus nach Seoul, von wo es weiter in den ersten Vorrundenspielloort Hwaseong geht. Dort sind Serbien (1.8. um 6.40 Uhr*), Korea (2.8. um 7.10 Uhr*) und Thailand (3.8. um 10.40 Uhr*) die Gegner. Es folgen die Vorrundenturniere in Ankara (8.-10. August gegen Serbien, Türkei und die Dominikanische Republik) sowie in Kaliningrad/RUS (15.-17. August gegen die Türkei, Italien und Russland). Sollte das deutsche Team nach den drei Vorrunden-Wochenenden unter den ersten vier Teams der 12-er Gruppe sein, bestreitet es noch die Finalrunde der besten sechs Teams vom 20.-24. August in Tokio/JPN.

**deutsche Uhrzeiten*

Der deutsche Kader in Vilsbiburg

Zuspiel: Kathleen Weiß (z.Zt. ohne Verein), Mareen Apitz (Cannes/FRA)

Diagonal: Margareta Kozuch (z.Zt. ohne Verein), Louisa Lippmann (Dresdner SC)

Mittelblock: Christiane Fürst (Eczacibasi Istanbul/TUR), Stefanie Karg (Prostejov/CZE), Wiebke Silge (USC Münster), Jennifer Pettke (VC Wiesbaden)

Außenangriff: Maren Brinker (Montichiari/ITA), Heike Beier (Bielsko-Biala/POL), Jennifer Geerties (Rote Raben Vilsbiburg), Laura Weihenmaier (Ladies in Black Aachen)

Libero: Lenka Dürr (z.Zt. ohne Verein), Lisa Thomsen (Lokomotiv Baku/AZE)

Alle Infos zum Grand Prix und zur WM unter www.volleyball-verband.de



VCW-Diagonalspielerin Karine Muijlwijk schlägt beim Grand Prix auf

(fe) VCW-Diagonalspielerin Karine Muijlwijk ist bereits seit Mai mit der niederländischen Nationalmannschaft unterwegs und wird es auch in den kommenden Wochen sein: Die 26-Jährige wurde genauso wie Laura Dijkema und Myrthe Schoot (Dresdner SC) für das erste von drei Grand-Prix-Turnieren der Division II in Cagusa (Puerto Rico) nominiert. Die niederländische Auswahl trifft am Freitag auf Kuba, am Samstag auf die Gastgeber und zum Abschluss am Sonntag auf Argentinien. VCW-Cheftrainer Andreas Vollmer freut sich: „Wir sind sehr stolz, dass Karine ihre positive Entwicklung fortsetzen kann“. Das zweite Turnier steigt für die Niederlande in Belgien (1. bis 3. August), das dritte in der Heimat (8. bis 10. August). Die Finalrunde findet vom 14. bis zum 16. August in Polen statt.

602 Wörter, 4.203 Zeichen mit Leerzeichen